

14813 **ÜBUNG**

Scham, Träume und Wahnsinn – E.R. Dodds' "Die Griechen und das Irrationale" Sebastian Zerhoch

Ort: 0.2002 Seminarraum (Fabeckstr. 23-25)
Zeit: Do 10:00-12:00
Erster Termin: 19.04.2018
Unterrichtssprache: Deutsch

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Ja

Module zu dieser LV: **0328BA1.4** **0360AA1.5** **0360BA1.5**

SWS: 2

Hinweise für Studierende

Als Textgrundlage ist die englische Originalausgabe vorgesehen. Studierende, die an dem Kurs teilnehmen möchten, werden gebeten, sich die englische Ausgabe zu besorgen

Kommentar

Eric Robertson Dodds' Studie *The Greeks and the Irrational* aus dem Jahr 1951 hat das Verständnis und Studium der antiken griechischen Religion und Kultur entscheidend geprägt. Dodds geht es in diesem Buch darum, Elemente und Formen des Irrationalen in der griechischen religiösen Erfahrung aufzuzeigen und innerhalb der griechischen Kultur zu verorten. Themen sind etwa übernatürliche Einflüsse auf menschliches Handeln, Träume, Seelenvorstellungen, Schamanismus und dionysischer Wahnsinn. Im Zentrum des Kurses steht die genaue und kritische Lektüre des Buches. Dodds' Argumentation soll in der gemeinsamen Diskussion kapitelweise nachvollzogen und analysiert werden. Dies betrifft zum Beispiel Dodds' Versuch, die in ethnologischen Studien entwickelten Begriffe der Schamkultur und Schuldkultur auf die griechische Kultur anzuwenden. Begleitend dazu sollen in der Diskussion nicht nur aktuelle Forschungsarbeiten zur Problematik berücksichtigt werden, sondern auch Fragen, die zeit- und wissenschaftsgeschichtliche Hintergründe betreffen

Literaturhinweise

Textgrundlage: E. R. Dodds, *The Greeks and the Irrational*, Berkeley 1951 (mehrfach nachgedruckt). Zur Vorbereitung wird folgender Artikel über Dodds empfohlen: H. Lloyd-Jones, „Dodds, Eric Robertson“, *Oxford Dictionary of National Biography* 16, 2004, 413-417 (auch online zugänglich über das FU-Bibliotheksportal Primo).

13 Termine

REGELMÄSSIGE TERMINE DER LEHRVERANSTALTUNG